



# Wilhelm Leuschner und der Widerstand gegen den Nationalsozialismus

Neue Formen der Erinnerungskultur im  
öffentlichen und digitalen Raum

Schauspiel - Diskussion - Ausstellung  
29. September 2022  
Darmstadt



**REICHSBANNER SCHWARZ-ROT-GOLD**  
BUND AKTIVER DEMOKRATEN E.V.

## **Wilhelm Leuschner**

Wilhelm Leuschner, geboren 1890 in Bayreuth, kam als junger Holzbildhauer nach Darmstadt und engagierte sich früh in der Gewerkschaftsbewegung. 1913 trat er der SPD bei. Nach dem Ersten Weltkrieg wurde er 1919 Stadtverordneter in Darmstadt, 1924 Landtagsabgeordneter und schließlich, von 1928 bis 1933, hessischer Innenminister.

Leuschner wollte die Demokratie von innen stärken. Die demokratische Verfassung von Parlament und Regierung verband er mit der Stärkung sozialer Rechte und der Bildung der Arbeiterschaft. Als Innenminister strebte er eine republikanisch-gesinnungsfeste Polizei an und verteidigte die Demokratie entschieden gegen den aufstrebenden Nationalsozialismus.

Mit der Machtübernahme der Nationalsozialisten in Hessen 1933, verliert er sein Ministeramt. Fortan organisiert er den gewerkschaftlichen Widerstand und arbeitet im Verborgenen an einem breiten Netzwerk für eine Zeit nach der Hitler-Diktatur. Er ist überzeugt, dass allein militärischer Widerstand gegen den Nationalsozialismus die Demokratie nicht zurückbringen wird, sondern sie nur mit einem breiten zivilgesellschaftlichen Netzwerk vorbereitet und wiederaufgebaut werden kann. Nach dem gescheiterten Attentat auf Adolf Hitler vom 20. Juli 1944, wird er verhaftet und am 29. September 1944 hingerichtet.

## **Erinnerungskultur heute**

Wilhelm Leuschner war eine herausragende politische Persönlichkeit der Weimarer Demokratie und schließlich des Widerstands gegen das Nazi-Regime.

Wie können wir heute an den Widerstand gegen die nationalsozialistische Diktatur erinnern? Was bedeutet es, wenn Zeitzeugen nicht mehr leben? Wie kann Erinnerungskultur im Zeitalter der Digitalisierung stattfinden?

## Programm

**18:00 Begrüßung**

**18:05 Die Vermessung der Demokratie**

*Schauspiel*

Wer war der Mann, der das zivile Netzwerk um das Attentat des 20. Juli aufbaute?

Ein Mosaik aus größtenteils noch unveröffentlichten Originaldokumenten, verbunden mit Kompositionen für Violine und Klavier, fügt sich zum Bild einer beeindruckenden Persönlichkeit zusammen.

Jan Uplegger (Schauspiel), Yumiko Tsubaki (Violine), Maria Hinze (Piano)

**19:35 Pause**

**19:50 Erinnerungskultur im öffentlichen und digitalen Raum**

*Podiumsdiskussion*

**Dr. Ludger Fittkau**

Journalist

Leuschner-Forschner

**Diana Bäse**

Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold,

Bund aktiver Demokraten e.V.

Bundesvorstand

**Melina Voss**

Creative Producer Unframed Productions

@ichbinsophiescholl

**Bijan Kaffenberger**

Mitglied des Hessischen Landtags

Digitalpolitischer Sprecher SPD-Fraktion

**21:00 Ende**

## **Veranstalter**

Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold, Bund aktiver Demokraten, Landesverband Hessen e.V.

## **Kooperationspartner**

Hessisches Staatsarchiv Darmstadt

Gegen Vergessen – Für Demokratie e. V.

Die Veranstaltung wird unterstützt durch die Hessische Landeszentrale für politische Bildung.

## **Veranstaltungsort**

Hessisches Staatsarchiv Darmstadt

Karolinenplatz 3, 64289 Darmstadt

In der Pause und nach der Veranstaltung stehen Getränke und Verpflegung zur Verfügung.

## **Anmeldungen**

veranstaltungen@reichsbanner.de

## **Ausstellung**

Der Abend wird von einer Ausstellung begleitet:

Das Hessische Landesarchiv bewahrt den schriftlichen Nachlass von Wilhelm Leuschner.

Teile davon werden für die Veranstaltung freundlicher Weise ausgestellt.

Die Ausstellung „Mein Leuschner“, von Schülerinnen und Schüler der Georg-Christoph-Lichtenberg-Schule Ober-Ramstadt über ihre Auseinandersetzung mit dem persönlichen Nachlass Leuschners, zeigt sehr persönliche und nachdenkliche Impressionen und Gedanken, nicht nur zu Wilhelm Leuschners Leben, sondern auch zu seiner Bedeutung für uns heute. Im Februar 2022 gestaltete eine Arbeitsgruppe eine Webseite zu ihren Ergebnissen.

## **Impressum**

Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold, Bund aktiver Demokraten e.V.  
- Landesverband Hessen, c/o Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold  
Bundesgeschäftsstelle, Stauffenbergstraße 13-14, 10785 Berlin  
Bildnachweis: Wilhelm-Leuschner-Stiftung Bayreuth